
Subject: 3er WG - böse Bißwunden!!!

Posted by [Nnordy](#) on Mon, 17 Aug 2009 14:30:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

meine 3 Böcke (der Vater mit zwei Jungs, einer 2 Jahre alt, der andere 1,5 Jahre) leben jetzt seit über einem Jahr zusammen in einer ziemlich großen Voliere, die wir glücklicherweise so gebaut haben, daß man eine Ebene von der anderen abtrennen kann...

Alle 3 haben sich immer gut verstanden, die Rangordnung war klar und es gab kein Gekloppe, selten haben sie sich mal angemeeckert, das war's dann aber auch...

Vor einigen Tagen ging nachts Randal los. Am nächsten Morgen habe ich Fellfussel gefunden und der Papa und sein Jüngster sahen ein bißchen gerupft aus, aber nix ernstes. Ich dachte, es sind normale Rankämpfe, und habe nichts unternommen. In der Nacht von SA auf SO waren wir nicht da, und da ist es passiert: Der Papa hat eine riesige Bißwunde (größer als ein 5-DM-Stück) auf der Hinterbacke - komplett kahl und blutig, Blut bereits getrocknet als ich es gestern Abend entdeckt habe. Eine Pfote hat eine kleine Bißverletzung und am Schwanz sind auch zwei üble Schmissee. Auch die Nase hat ein bißchen was abgekriegt. Gestern früh hab ich das noch nicht gesehen, weil er in der Tonröhre lag (was normal ist), aber als er gestern Abend um 21.00 immer noch nicht draußen war hab ich mich doch gewundert, hab ihn gerufen und dann gemerkt, daß er Angst hatte vor seinem Kleinen. Den hab ich dann weggescheucht und dann habe ich das ganze Ausmaß des Elends erst gesehen - absoluter Schock.

Testweise habe ich die 3 dann zusammen rausgelassen - das ging gut, kein GEjage, nur einmal hat ihm der Ältere der beiden eine gewischt, aber nicht böseartig und nicht fest. Nun habe ich die 3 aber getrennt - der Papa hat gefressen und getrunken, da er sich etwas vorsichtiger bewegt und auch nicht mehr ganz so doll rumspringt habe ich mir gedacht daß das vielleicht der Schock ist und hab ihm päppelhalber einen kleinen Eßlöffel Critical Care gestern Abend gegeben.

War heute beim TA, muß Jod draufmachen, außerdem einmal täglich Baytril und Metacam. Er hat außerdem zwei Spritzen (ein Antibiotikum und ein Aufbaupräparat) bekommen, wegen dem Schwanz meinte der TA wir müssen abwarten, wie und ob es abheilt.

Nun meine Frage: Aufgrund der Schwere der Verletzungen war ich der Ansicht, es wäre am besten, die 3 erstmal zu trennen. Die beiden Jungs sitzen zusammen, der Papa jetzt allein. Mein Plan war, ihn - sobald die Verletzungen abgeklungen sind - mit dem etwas Ruhigeren der beiden zu vergesellschaften und, wenn das gut klappt, es nach einer Weile wieder zu dritt zu versuchen. Oder haltet ihr das für Schwachsinn, weil die sich nie mehr verstehen werden? Wie gesagt gab es bis heute nie Probleme... Ich kann mir hier keine 2. Voliere hinstellen und habe nicht genug Platz für einen weiteren Chin, alleine soll auch keiner bleiben und für eine Vermittlung sind eigentlich alle zu alt...

Ich wäre sehr dankbar, wenn ihr mir ein paar Tipps geben könnt, was ich in dieser Situation am besten machen kann. DANKE!

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Aug 2009 15:12:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

das klingt natürlich gar nicht gut. :? Es war richtig, dass du die Chins erstmal getrennt hast. Der Vater muss sich erstmal erholen. Wie geht es ihm. Du schreibst ja, dass er Baytril bekommt und Metacam. Hast du auch ein Mittel für den Darm mitbekommen? Bird Bene Bac? Das ist sehr wichtig, weil Baytril doch sehr auf den Darm geht.

Nun zu eurem Problem: Ich würde es nicht mehr mit den Dreien versuchen. Man sagt ja immer, wenn mal Blut geflossen ist, sollte man es besser lassen. Wäre es nur ein kleiner Biss ins Ohr gewesen, würde ich es sicherlich nochmal riskieren, aber bei einer so großen Wunde? :? Wie du das beschreibst, vermute ich, dass die Jungs schon etwas länger Probleme hatten. Könnte das sein? Bitte die Tiere keinesfalls zusammen laufen lassen, wenn sie schon Streit haben. Das verschlimmert das ganze nur.

Ich verstehe sehr gut, dass du dich nicht von den Tieren trennen möchtest, aber wenn eine zweite Voliere nicht machbar ist, wird es schwierig werden. Was die Vermittlung angeht, sind sie mit 2 u. 1,5 Jahren sicher noch nicht so alt. :) Wie alt ist der Vater?

Vielleicht schreibt noch jemand etwas dazu, der die Sache anders sieht.

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Nnordy](#) on Mon, 17 Aug 2009 18:37:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnappi,

danke für deine Antwort. Der Papa ist mittlerweile 4,5 Jahre alt, ein Hetero Beige. Seit gestern hat er nun auch noch kleine Köttel - ich nehme an, der Streß und daß er gestern den ganzen Tag nichts gefressen hat tragen nun noch zu einer Verstopfung bei. Ich gebe heute Apfel und werde morgen Bird Bene Bac holen, dann sollte das in den Griff zu kriegen sein - Foggy war bis heute immer der, der nie Verdauungsprobleme hatte, und nun hat er ja auch erstmal Ruhe.

Das Problem ist, daß keiner allein sein soll. Und Foggy mit jemand komplett Neuem zu vergesellschaften, wenn ich schon zwei andere habe, ist irgendwie ziemlich doof. Daß es da vorher schon Probleme gab - definitiv nicht. Sie sitzen seit über einem Jahr in dieser Konstellation zusammen und bis auf maximal mal anmeckern war nie was. Es war jetzt das erste Mal, daß sie sich gejagt haben (Fellfussel im Käfig) und von daher hätte ich nie geglaubt, daß die sich so schlimm zurichten würden. Von daher hatte ich halt überlegt, den Nicht-Aggressor und Foggy neu zu vergesellschaften und, wenn das gut klappt, es dann nochmal zu dritt versuchen - an einem Samstag, wenn ich den ganzen Tag da bin. Wenn dann wieder nur Gezanke ist, gehts natürlich nicht mehr, dann müßte der Kleine ausziehen, weil's bei uns platzmäßig definitiv nicht für 2 Volieren und 2 mal getrennt Auslauf reicht... :(

Hat jemand Erfahrung mit Wieder-Vergesellschaftung? Zumal, wenn es vorher nie Probleme gab?

Allen einen schönen Abend, ich muß jetzt den Großen verarzten, der tut mir soooooooooooooooooo leid mit seiner kahlen Stelle... :(

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Nina](#) on Mon, 17 Aug 2009 18:51:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angie,

ich hab mich gefreut, mal wieder von dir zu lesen, auch wenn's diesmal kein schöner Anlass ist :?

Ich drücke dir kräftig die Daumen, dass Foggy sich wieder erholt und eine neue Vergesellschaftung klappt, allerdings ist es sehr riskant, neu zu vergesellschaften, wenn bereits Blut geflossen ist, das hat Nicole ja schon geschrieben.

Es geht dann vielleicht wieder für eine Weile gut, aber es bleibt eine riskante Konstellation und es kann jederzeit über Nacht wieder zu solchen Vorfällen kommen.

Ich würde es dann auch eher für die beste Möglichkeit halten, eines der Tiere zu vermitteln.

Auf jeden Fall würde ich die Tiere aber einige Zeit zur Ruhe kommen lassen. Foggy ist durch seine Verletzungen geschwächt und die aufmüpfigen Söhne spüren das. Warte lieber noch etwas ab, bevor du eine Neu-Vergesellschaftung (auch mit dem ruhigeren der Söhne) wagst.

Ich drück dir die Daumen.

Grüß den Foggy (mein erstes Chinbaby) mal ganz lieb von mir ! ;)

LG,
Nina

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Nnordy](#) on Mon, 17 Aug 2009 19:00:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nina,

dito, ich hoffe, deine Chins sind gesund und munter! :nod:

Foggy ist eigentlich sehr robust und bringt immerhin 630 Gramm auf die Waage, der Arzt meinte auch, daß das schon wieder wird. Die Jodbehandlung gefällt ihm aber gar nicht. ;)

Ich hatte mir gedacht, daß ich sie mal mindestens 5 Tage - je nachdem wie es Foggy geht - auseinander lasse, bevor ich es mit der 2er-Kombi (Foggy und das Black Velvet Böckchen Hugin) versuche. Gegebenenfalls warte ich natürlich so lange, bis Foggy wieder fit ist.

Ach Mensch, das ist alles total scheiße. ich hatte mich so gefreut, daß es mit der WG so gut klappte, und verstehe absolut nicht, warum das jetzt passiert ist. Nico (der kleine Agressor) kommt vom Körperbau eher nach Foggy, ist also auch robuster und schwerer, bringt etwa 600 Gramm auf die Waage, leider hab ich ihn nicht richtig zahm bekommen, d.h. er läßt sich zwar streicheln, aber einfangen und halten ist schwierig. Er ist ein hübscher kleiner Kerl, aber den scheint momentan der Hafer zu stechen, und der Papa ist nunmal eher der Gutmütige und hat nun den Kürzeren gezogen... Ich halte euch auf dem Laufenden, wie es weiter geht.

Liebe Grüße!

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Aug 2009 19:49:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie,

sicher kommt bei dem Papa einiges zusammen. Der Stress mit den Jungs, dann noch die Antibiotika-Gabe. Ja, hole dir morgen bitte unbedingt Bird Bene Bac. Vielleicht könntest du den

Arzt auch fragen, ob man nicht ein anderes Antibiotikum geben könnte, z. B. Chloromycetin. Wenn jetzt die Köttel schon so klein sind, könnte das mit Baytril problematisch werden. Mein Zippo bekam auch einige Tage Baytril (Zehe amputiert) und trotz BBB wurden die Köttel kleiner. Die Ärztin stellte dann um.

Zum Hauptproblem habe ich meine Meinung ja schon geschrieben. :)

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!

Posted by [Nnordy](#) on Tue, 18 Aug 2009 07:18:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern Abend hat Foggy nur ein Stück Apfel gefressen, er fasst sich ständig ans Mäulchen, wo er auch einen Schmiß hat. Meint ihr, das liegt nur daran (also an der Verletzung) oder könnte es auch der Streß sein? Oder etwas ganz anderes? Er hat nicht mal mehr CC genommen, heute Morgen hab ich ihm (wir mußten ja wieder mit Jod versorgen) mal das Metacam auf einem Stückchen Leckerli gegeben, das hat er genommen, mehr aber auch nicht... Er frißt sonst immer wie ein Scheunendrescher, wir hatten auch einen normal geformten Köttel auf dem Handtuch nach der Jodbehandlung. Dennoch mache ich mir Sorgen - hat jemand Erfahrung mit sowas, könnte es der Streß sein oder die Verletzung? Ab wann muß ich zwangsernähren, wenn er nicht mehr fressen will?

Er war auch gestern Abend recht ruhig, bewegte sich zwar etwas im Käfig, saß aber die meiste Zeit nur da und guckte in der Gegend rum. Den Fencheltee (hatte ich zusätzlich wegen der Verstopfung angeboten) wollte er nicht, aber baden, was nicht geht - wegen der Verletzung habe ich das Sandbad rausgenommen. Wenigstens hat er heute Morgen dann Wasser getrunken. Ich bin ein bißchen ratlos - kann mir jemand raten, was ich tun kann, damit er wieder frißt?

Der ruhigere Vertreter der beiden Söhne sonderte gestern einige Zeit lang Kontaktlaute ab, hat wohl nach ihm gerufen... herzerreißend, aber unter diesen Umständen wird es wohl noch einige Zeit dauern, bis ich sie wieder zusammensetzen kann.

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!

Posted by [Nina](#) on Tue, 18 Aug 2009 09:45:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angie,

die Appetitlosigkeit bei Foggy wird mit Sicherheit eine Folge der Gabe von Baytril sein. Das ist, wie Nicole schon schrieb, ein ziemlich heftiges Antibiotikum, das die Darmflora angreift, daher

ist es zwingend notwendig, ein Probiotikum zu geben.

BBB sollte zeitversetzt einige Stunden nach der Antibiotikum-Gabe gegeben werden.

Chloromyzetin wäre in der Tat leichter verträglich als Baytril.

Bei der Gabe von Baytril und anderen Antibiotika kommt es fast immer zu Gewichtsabnahmen. Mit seinen 600g sollte Foggy aber ein gewisses Polster haben und 50-100g Gewichtsverlust noch ganz gut wegstecken können. Vorher würde ich nicht unbedingt mit einer Zwangsfütterung beginnen, aber mach das von seinem Gesamteindruck abhängig. Alles, was er momentan freiwillig nimmt, ist schon ein großer Fortschritt.
Ein Schuss naturtrüber Apfelsaft im Trinkwasser könnte vielleicht den Appetit anregen.

Wahrscheinlich fährt er sich öfter über das Maul, weil er Schmerzen hat, das ist ein normales Verhalten.

Wenn du ganz sicher gehen willst, würde ich beim TA allerdings noch einmal abklären lassen, ob es Verletzungen im Mäulchen selbst gibt.

LG,
Nina

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Nnordy](#) on Wed, 19 Aug 2009 06:14:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, guten Morgen erstmal...

Aaalso: Ich habe Foggy gestern ein paar Stunden rausgelassen - am Anfang hat er sich nur langsam bewegt, das wurde aber mit der Zeit besser, am Ende ist er wieder rumgefedt wie sonst auch. Das Bäuchlein ist tatsächlich etwas hart, wir haben gestern massiert und ca. 3h nach dem Antibiotikum habe ich ihm dann Bird Bene Bac gegeben, was er glücklicherweise auch gut genommen hat. Fressen tut er immer noch nicht so wahnsinnig gut, eher vereinzelt mal ein bißchen Heu und ein Pellet, aber die Köttel sind schon wieder ein bißchen größer geworden. ich habe also Hoffnung, daß er um die Zwangsfütterung drumrum kommt.

Gestern beim Laufen hat er ein paar Mal vor seinen Jungs gesessen (die drin, er draußen). Unter meinen wachsamen Blicken hat man sich beschnüffelt, Keilerei gabs keine, auch wenn sich Nico, der kleine Aggressor, am Anfang sehr aufgeregt hat und seinen Bruder dann durch

den Käfig jagte, was ich aber auch gleich unterbunden habe. Hab dann die ganze Bande mit Gesang beruhigt.

Weiß jemand wie lange ich die Wunden mit Jod abtupfen sollte? Der TA sagte, zweimal täglich, machen wir auch, aber er hat nicht gesagt wie lange. Hat jemand Erfahrung mit üblen Bißwunden und weiß, wie lange da die Oberflächenbehandlung andauern sollte? Will den armen Kerl ja nicht länger quälen als nötig...

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Gast](#) on Wed, 19 Aug 2009 11:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Nina hat das ja schon erwähnt, dass man vielleicht mal nachschauen sollte, ob im Mäulchen Verletzungen bestehen. Ich kenne dieses Verhalten (übers Mäulchen wischen) eigentlich nur daher, wenn auch im Mäulchen etwas nicht ok ist. Ansonsten konnte ich das nicht beobachten, wenn sie an anderen Körperstellen Schmerzen hatten.

Wegen dem Jod würde ich auch den Tierarzt fragen. Er muss entscheiden, wie lange die Behandlung erfolgen sollte. :) Vielleicht einfach beim TA anrufen.

Subject: Re: 3er WG - böse Bißwunden!!!
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 21 Aug 2009 12:08:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

nur mal kurzer Zwischenbericht: Ich denke, die Wunde heilt ganz gut, nur die am Schwanzende sieht nach wie vor nicht gut aus. Am MO gehen wir noch mal zum TA, heute kriegt er das letzte Mal Baytril, das Metacam werde ich weitergeben, ebenso wie das BBB, da die Köttel zwar mittlerweile wohlgeformt, aber immer noch zu klein sind. Appetit hat er leider nach wie vor keinen, aber er fetzt durch die Gegend beim Auslauf und knabbert auch gut am Ytong und an Holz, was ich als gutes Zeichen werte, dass höchstwahrscheinlich nix an den Zähnen ist.

Beim Auslauf gibts immer mal wieder Annäherungen durchs Gitter, was ganz gut läuft, ohne

Keilerei. Mal sehen, wann ich die VG wagen kann.

Wünsche euch allen ein schönes WE!
